



**SHIA e.V.**  
SelbstHilfeInitiative  
Alleinerziehender

Lobby, Beratung und  
Unterstützung  
für Einelternfamilien

Rudolf-Schwarz-Str. 31  
10407 Berlin  
Tel/Fax: (030) 425 11 86  
[kontakt@shia-berlin.de](mailto:kontakt@shia-berlin.de)

## Liebe Leserinnen und Leser,

wir begrüßen Euch zum neuen Newsletter. Viel Spaß beim Lesen wünscht SHIA!

**Auch wenn wir zum Schutz vor dem Corona-Virus derzeit alle Veranstaltungen und Beratungen vor Ort absagen müssen, sind wir dennoch auf anderem Wege für Euch da, sei es über Telefonberatungen, die Information über neue gesetzliche Regelungen in dieser besonderen Zeit oder auch neue Angebote.**

**Bleibt gesund und bis zum nächsten Sonder-Newsletter!**

## Beratungen per Telefon

**Sozialberatung  
zu Transfer-  
leistungen und zu  
Fragen des  
Kindschaftsrechts**  
Jessica Albrecht  
(Dipl. Sozialarbeiterin)

**Beratung zur  
ergänzenden  
Kinderbetreuung**

Annette Knobloch-  
Minlend (Strukturstelle  
ergänzende  
Kinderbetreuung)

**Psychosoziale  
Beratung (nicht nur  
in Krisen- u.  
Konfliktsituationen)**  
und  
**Erziehungsberatung**  
Britta Bernemann  
(Dipl.  
Sozialpädagogin)

**Mediation** Anfragen  
leiten wir an die  
externen  
Mediator\*innen weiter  
zur Kontaktaufnahme  
per Mail oder Telefon

Mittwoch  
1. April 2020  
16.00 – 18.40 Uhr

**Beratung  
zum Sozial-, Zivil-  
und Arbeitsrecht**

RA Winnie Eckl berät  
zu Sozial- und  
Transferleistungen

15. April 2020  
**Beratung zum  
Familienrecht**

RA Astrid Adam  
berät  
zum Familien- und  
Mietrecht

Anmeldungen:  
ab 3 Wochen vor  
dem jeweiligen  
Termin

Montag  
20. April 2020  
17.30 – 20 Uhr

**Beratung  
zum Familienrecht**

RA Susanne Ott  
berät zu Fragen des  
Umgangsrechts,  
Sorgerechts, zum  
Unterhalt sowie zu  
Trennung und  
Scheidung.

Anmeldungen:  
ab 3 Wochen vor  
dem jeweiligen  
Termin

Aufgrund der aktuellen Situation finden alle Beratungen derzeit nur telefonisch statt. Anfragen und Terminvereinbarungen sind möglich per Mail [kontakt@shia-berlin.de](mailto:kontakt@shia-berlin.de) oder unter Tel. (030) 425 11 86 (Montag, Dienstag, Donnerstag 10 bis 15 Uhr, Mittwoch 12 bis 17 Uhr, Freitag 10 bis 13 Uhr).

Unser gesamtes Programm auf einen Blick unter: [www.shia-berlin.de](http://www.shia-berlin.de)

# Veranstaltungen

Keiner weiß derzeit, wann die Kontaktbeschränkungen gelockert und gar aufgehoben werden können. Bis 19. April 2020 haben wir bereits alle Veranstaltungen abgesagt. Auch das für den 23. April geplante „Forum Umgangsrecht – Vom Umgang mit dem Umgang“ und den für den 25. April geplanten Workshop „Kurzfilme erstellen mit Smartphone oder Tablet“ bewerben wir deshalb an dieser Stelle nicht.

## Psychosoziale Kurzberatung am Telefon

Die ehemalige SHIA-Mitarbeiterin Melanie Postleb (Sozialwissenschaftlerin, systemische Beraterin i.A.) bietet vor dem Hintergrund der aktuellen Krise im April ehrenamtlich telefonische Beratungen an. Das Angebot richtet sich an Alleinerziehende, die ihre aktuellen Herausforderungen reflektieren möchten. Ein Gespräch kann bis zu 40 Minuten dauern.

### Folgende Termine sind möglich:

Dienstag 14. April 2020 - Freitag 17. April 2020, nach Vereinbarung

Donnerstag 23. April 2020, 17 - 20 Uhr

Freitag 24. April 2020, 8 - 12 Uhr

**Kosten:** keine

**Terminvereinbarung:** per E-Mail

[britta.bernemann@shia-berlin.de](mailto:britta.bernemann@shia-berlin.de)

(bitte Terminwunsch, Namen und Telefonnummer angeben)



## „Den Anfang allein meistern“ – statt Infoabend Telefonberatung für Single-Schwangere



Single-Schwangere stehen vor besonderen Herausforderungen.

Wie erlebe ich die Schwangerschaft? Wie bereite ich mich auf das gemeinsame Leben mit dem Kind vor? Was sollte ich in Bezug auf Sorgerecht und Umgangsrecht wissen? Wir stellen SHIA vor und geben erste rechtliche Informationen. Zudem stellen wir den „Fahrplan“ rund um die Geburt vor, informieren über Möglichkeiten der sogenannten frühen Hilfen. Die telefonische Beratung dauert ca. eine Stunde.

**Beraterin:** Dr. Martina Krause

**Kosten:** 7 € (SHIA-Mitglied 5 €) plus 1,55 € Porto bei Versand der Infomappe

**Anmeldung:** Terminanfragen für eine Telefonberatung unter Tel. (030) 425 11 86 oder per E-Mail [kontakt@shia-berlin.de](mailto:kontakt@shia-berlin.de)

## Neue berufliche Perspektiven / Aufbereitung der Bewerbungsunterlagen

Berufliche Veränderungen oder Weiterentwicklungen erfordern gute Vorbereitung. Aussagekräftige, adressatengerechte und zeitgemäße Bewerbungsunterlagen sind wichtige Voraussetzung, um das Interesse eines potentiellen neuen Arbeitgebers zu wecken. Marie-Luise Klose (Managerin bei der Deutschen Bahn für den Bereich Innovation) unterstützt individuell bei der Vorbereitung der relevanten Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf etc.) und hilft bei Bedarf, eventuelle Lücken in nicht gradlinigen Lebensläufen ins richtige Licht zu rücken.

Die Beratung erfolgt per E-Mail, Telefon, per Videocall und erfordert keinen persönlichen Präsenztermin.

**Kosten:** keine

**Beratungstermine nach Vereinbarung per** E-Mail an: [marieluise.klose@gmail.com](mailto:marieluise.klose@gmail.com)



## Vorankündigung

### Gruppe „Elternzeit nutzen“ für Alleinerziehende mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Mit der Geburt eines Kindes ändert sich alles. Gerade für Alleinerziehende ist das neue Leben eine große Herausforderung. Es braucht Zeit, sich an den Alltag mit einem Säugling zu gewöhnen und in die neue Rolle hineinzuwachsen. In der wöchentlichen Gesprächsgruppe finden Themen wie Gestaltung des Umgangs, Alltagsorganisation und Kinderbetreuung Platz. Zusätzlich werden in mehreren Workshops Perspektiven für den beruflichen (Wieder-)Einstieg nach der Elternzeit erarbeitet.

In der Gruppe geht es um Informations- und Erfahrungsaustausch, aber auch um Entlastung und Spaß mit anderen Alleinerziehenden. Sie findet mit Kinderbetreuung statt.



Die Gruppe ist ein Angebot vom VAMV-Landesverband Berlin e.V. und wird in Kooperation mit SHIA e.V. / Landesverband Berlin durchgeführt. Sie wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

**Termine:** donnerstags (20 Termine), jeweils 10 bis 12 Uhr

**Kosten:** keine

**Anmeldung:** auch wenn der ursprünglich für Mitte April 2020 geplante Beginn der Gruppe verschoben ist, können Interessierte sich bereits jetzt in eine Liste aufnehmen lassen per E-Mail [kontakt@shia-berlin.de](mailto:kontakt@shia-berlin.de) oder unter Tel. (030) 4 25 11 86 (bitte Anzahl der mitgebrachten Kinder angeben)

## Nützliches und Tipps

### Digitaler Kinderzuschlag und Notfall- Kinderzuschlag

Der Kinderzuschlag, kurz KiZ, kann jetzt auch online beantragt werden. Der KiZ beträgt bis zu 185 € monatlich pro Kind. Einkommen des Kindes, z. B. Unterhalt(svorschuss), wird jedoch zu 45% darauf angerechnet. Die Leistung steht kindergeldberechtigten Eltern mit kleinen Einkommen offen. Für Alleinerziehende gilt ein Mindesteinkommen von 600 € brutto pro Monat, z. B. Lohn, ALG I oder Elterngeld. Allgemeine Informationen zum Kinderzuschlag und ein kurzer Check, ob man die grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen erfüllt, können im Internet abgerufen werden unter [www.kinderzuschlag.de](http://www.kinderzuschlag.de).

Direkt zum digitalen Antrag auf den Kinderzuschlag geht es hier:

<https://con.arbeitsagentur.de/prod/kiz/ui/start>

<https://con.arbeitsagentur.de/prod/kiz/ui/einstieg>

Zu dem Antrag in 5 Schritten gehören persönliche Angaben, Haushalt und Wohnen, Finanzielles, Angaben zum Kind sowie Nachweise. In der Regel werden Nachweise zum Einkommen und zu den Wohnkosten benötigt. Welche weiteren Nachweise notwendig sind, erfährt man während der Antragstellung. Der Antrag kann auch gestellt werden, wenn noch nicht alle Nachweise vorliegen, diese können nachgereicht werden.

Ein wichtiger Hinweis zum Online-Antrag auf den KiZ: Leider ist es aufgrund gesetzlicher Vorgaben im Moment noch notwendig, den Antrag von Hand unterschrieben im Original auf dem Postweg an die Familienkasse zu senden. Der KiZ ist also doch noch nicht nur digital.

Beim regulären KiZ wird der Einkommensdurchschnitt der letzten 6 Monate vor Antragstellung berechnet. Der im Zuge der Corona-Lage neu gestartete Notfall-KiZ kann ab 1. April bis 30. September 2020 beantragt werden. Für die Einkommensberechnung beim Notfall-Kinderzuschlag zählt nur der letzte Monat vor dem Antrag. Informationen sind auch unter [www.notfall-kiz.de](http://www.notfall-kiz.de) zu finden.

Bei weiteren Fragen zum Thema Kinderzuschlag steht Euch die Sozialberatung von SHIA gerne zur Verfügung unter Tel. (030) 4285 16 10 oder [jessica.albrecht@shia-berlin.de](mailto:jessica.albrecht@shia-berlin.de).

## Petition vom VAMV „Lösungen für Kinderbetreuung in der Corona-Krise“

Kita- und Schulschließungen in der Coronakrise sind für Alleinerziehende existenzbedrohend. Der Bundesverband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV) forderte deshalb am 18. März 2020 von der Politik in einer Petition schnelle Maßnahmen, von denen berufstätige Alleinerziehende profitieren. Der VAMV macht darauf aufmerksam, dass Alleinerziehende schnell Gewissheit darüber brauchen, wie sie ihre Betreuungsprobleme kurz- und mittelfristig in der gegenwärtigen Situation lösen können. Der Verband fordert, die Notfallbetreuungen für Alleinerziehende unabhängig von ihrem Beruf zu öffnen. Er ruft Arbeitgeber dazu auf, Alleinerziehende bezahlt frei zu stellen, wenn es keine andere Möglichkeit der Kinderbetreuung gibt. Angerechnet werden hierfür staatliche Hilfen für kleine Betriebe verbunden mit der Verpflichtung, Eltern in Not durch bezahlte Freistellungen zu helfen.

Die Petition des VAMV-Bundesverbandes kann unter folgendem Link gezeichnet werden:

<https://weact.campact.de/petitions/berufstatige-alleinerziehende-in-der-corona-krise-nicht-vergessen>

---

## Verdienstausfallentschädigung im Rahmen des Sozialschutz-Pakets vom 28. März 2020

Erwerbstätige Sorgeberechtigte von Kindern bis zum 12. Lebensjahr oder Kindern mit Behinderung haben bei Verdienstauffällen jetzt Anspruch auf Entschädigungszahlungen vom Arbeitgeber. Dafür gelten folgende Voraussetzungen:

- Sie müssen ihre Kinder aufgrund der behördlichen Kita-/ Schulschließung selbst betreuen.
- Sie haben keine anderweitige zumutbare Betreuung, z. B. durch den anderen Elternteil oder die Notbetreuung; Risikogruppen z. B. die Großeltern des Kindes müssen nicht herangezogen werden.
- Sie können ihrer beruflichen Tätigkeit wegen der Kinderbetreuung nicht nachgehen.
- Sie haben keine Möglichkeit, der Arbeit bezahlt fernzubleiben z. B. durch Abbau von Zeitguthaben.
- Sie können kein Kurzarbeitergeld in Anspruch nehmen.

Die Entschädigung beträgt 67 % des Nettoeinkommens, höchstens 2.016 € pro Monat, und kann für maximal sechs Wochen bis Ende 2020 beansprucht werden.

Dieser Entschädigungsanspruch besteht nicht in den Schulferienzeiten!

---

## Kinderbetreuungsalternativen in Corona-Zeiten

Krisen erweisen sich immer wieder auch als Chance: Als Chance für die Besinnung auf Mitmenschlichkeit und für die Entwicklung neuer Ideen. Auch die Corona-Krise lässt Initiativen der Nachbarschaftshilfe wie Pilze bzw. Frühlingsblumen aus dem Boden sprießen. Auf einige möchten wir gerne hinweisen.

### Coronamami online

Zwei Studierende hat das Problem tausender Familien der abrupt zerplatzten Kinderbetreuung umgetrieben. Sie entwickelten ein Onlineportal, über das sich Hilfesuchende und Hilfsbereite finden können. Sehr niedrigschwellig werden Familien, die eine Betreuungsperson suchen mit Freiwilligen, die ehrenamtlich diese Aufgabe übernehmen wollen, zusammengebracht. Dabei werden bewusst keine älteren Personen vermittelt. Eine tolle Sache, wie wir finden! Andererseits weisen die Initiator\*innen der Seite darauf hin, dass sie selbst die Ehrenamtlichen, die sie vermitteln, nicht kennen. Weder Qualifikation, noch Erweitertes Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs oder andere Referenzen werden für die Helfer\*innen vorausgesetzt. Eltern sind also gehalten, die Person, der sie ihre Kinder anvertrauen, selbst genau anzuschauen, nach eigenen Kriterien zu bewerten und durchaus auch das Bauchgefühl zu beachten. So wie sie es täten, wenn sie auf dem „Freien Markt“ einen Babysitter suchten oder die Nachbarin fragten, ob sie mal ein Auge auf die Kinder werfen könnte. Die Website ist zu finden unter: [www.coronamami.de](http://www.coronamami.de).

### Solidarität beim social distancing in Pankow

„Corona-Callcenter“ nennt die Freiwilligenagentur Pankow ihren neu ins Leben gerufenen Service – eine weitere Möglichkeit der Nachbarschaftshilfe. Es gebe nicht nur einen wachsenden Bedarf an kurzfristiger Hilfe, sondern gleichzeitig viele Menschen, die sich gerade jetzt engagieren wollen. So finden sich auf der Website der Organisation je ein Onlineformular für Hilfe suchende Einzelpersonen, Hilfe suchende Organisationen und für Personen, die ihre Hilfe anbieten. Darüber kann man entweder Bedarfe oder Kapazitäten angeben. Per Mail oder Telefon erfolgt dann die Kontaktaufnahme, eine weitere Beratung und die Vermittlung durch die Freiwilligenagentur. Im offenen Katalog der möglichen Dienste stehen neben Kinderbetreuung auch Apothekengänge, Dolmetschen, Einkaufen, Fahrdienste, telefonischer Besuchsdienst und das Kümern um ein Tier. Ein Klick auf diesen Link lohnt sich [www.ehrenamt-pankow.berlin](http://www.ehrenamt-pankow.berlin).

---

## Nachbarschaftsportal Nebenan.de

Es lohnt sich, auch über dieses Portal Nachbarschaftshilfe zu suchen. Sei es, um sich auszutauschen über die Herausforderungen bei der Gestaltung des Familienalltags in diesen Zeiten, sei es um Anregungen zu bekommen oder Unterstützung anderer Art (z. B. Infos) zu erbitten. Auch soziale Organisationen können dort ihre Hilfsangebote einstellen. Eine Anmeldung und ein Blick in das Portal könnten also von Nutzen sein. <https://nebenan.de>

---

## Wie erkläre ich meinem Kind, was das Coronavirus ist und wie wir uns vor Ansteckung schützen können?

Bei Youtube entdeckten wir einen, wie wir finden, anschaulichen kleinen Film, in dem kindgerecht erklärt wird, was wir alle beachten müssen. Das Coronavirus Kindern einfach erklären /

[www.youtube.com/watch?v=kU4oCmRFTw](http://www.youtube.com/watch?v=kU4oCmRFTw)

Und zum Thema Händewaschen erklärt logo in einem Clip: Händewaschen für Kinder: So geht es richtig

[www.youtube.com/watch?v=dwVW2Lx1idc](http://www.youtube.com/watch?v=dwVW2Lx1idc)

---

## Neapel – ein Reisebericht

Für alle, die an eine Zeit nach CoVID-19 glauben, möchten wir einen Urlaubstipp von Silke Steckelies weitergeben: Sie berichtet von ihrer Reise mit ihrem 5-jährigen Sohn im Sommer 2019 in die Geburtsstadt der Pizza – Neapel und an den Strand nach Petit de Sorrento. Nicht Pauschalpaket, sondern selbst zusammengestellt, bot die Reise für Mama und Kind viele abwechslungsreiche, schöne Erlebnisse und Begegnungen.

Geflogen wurde mit Easyjet, die Unterkunft über booking gebucht. Ausgangspunkt für Besichtigungen und Ausflüge war die Unterkunft in der Chiaia, einer berühmten Fußgängerpassage im historischen Zentrum Neapels. Pizzeria Brandi und Galleria Umberto I standen ebenso auf dem Programm wie die Seilbahnfahrt ins Viertel Vomero samt Fußmarsch zur Festung Castel Saint'Emo. Als nicht billig aber lohnenswert beschreibt die alleinerziehende Mutter eine Kindertour zur Besichtigung Pompeis. Spannend sei auch die unterirdische Besichtigungstour Napoli sotteranea gewesen.

Der zweite Teil der Reise entfaltete sich um eine B&B-Unterkunft in Petit de Sorrento. Diese bot zwar Zitronen- und Organgengärten doch leider keinen direkten Ansprechpartner. Bei einer Reise alleine mit Kind kann ortskundiger Rat recht wertvoll sein, zum Beispiel wenn das Kind kurz vor der Heimfahrt erkrankt. Den Strand von Petit de Sorento erreicht man über einen langen steilen Fußmarsch abwärts. Oder man nimmt – wie unsere Pionierin und ihr Sohn – den Aufzug, der allerdings nicht gratis ab- und auffährt. Für die Erkundung der Amalfiküste eigne sich das Schiff besser als der Bus. Denn letzterer sei so überfüllt, dass man kaum Sitzplätze bekomme. Zudem erfordere die Landpartie wegen des großen Kurvenreichtums absolute Schwindelfreiheit.

Alles in Allem sei so eine Reise für Einelternfamilien sehr nachahmenswert. Und wenn man bei der Wahl der Unterkunft darauf achte, verschiedene Transport- oder Fortbewegungsmöglichkeiten zu haben, sei man sogar für die allgegenwärtigen Streiks gewappnet. Schöne Aussichten für ein Leben nach der Pandemie!



Foto: Silke Steckelies

**Impressum:** SelbstHilfeInitiative Alleinerziehender  
(SHIA e.V.) Landesverband Berlin

**Verantwortlich:** Dr. Martina Krause (Geschäftsführerin)  
**Vereinsregister:** VR 11799B

Rudolf-Schwarz-Str. 31  
10407 Berlin

[kontakt@shia-berlin.de](mailto:kontakt@shia-berlin.de)  
[www.shia-berlin.de](http://www.shia-berlin.de)